



MEDIA DATEN 2025

Apotheken Umschau
ELTERN

**WORT
& BILD
VERLAG**



Für das neue Leben: Von Schwangerschaft bis Vorschulzeit

Eltern brauchen Sicherheit und Verlässlichkeit, wenn es um die Gesundheit ihrer Kinder geht. Sie wünschen sich aber auch Inspiration, nutzwertige Tipps für ihren Alltag und persönliche Geschichten. All das ist „Eltern“, das Magazin aus der Apotheke. Mit fundiertem Rat von ausgewiesenen Expertinnen und Experten, genauso aber in Geschichten von anderen Müttern und Vätern, die herausfordernde Situationen bereits erfolgreich gemeistert haben.

„Eltern“ ist die etablierte Magazinmarke, die Vertrauen genießt und widerspiegelt, wie sich Elternsein über Jahrzehnte verändert hat: vielfältig, nachhaltig, neugierig, fundiert. Werte, für die auch der Wort & Bild Verlag mit dem Magazin „Baby & Familie“ seit Jahrzehnten steht. Im Herbst 2023 wurde „Baby & Familie“ unter der Marke „Eltern“ neu aufgestellt. Es wird von der größten Gesundheitsredaktion Deutschlands gemacht und erscheint in der Apotheke. Dort, wo Familien Rat finden, wenn sie ihn brauchen. Eins ist schon mal versprochen: Es wird nie langweilig. Nicht in der Familie, nicht in „Eltern“.

Wir wollen dazu beitragen, dass es Familien gut geht und dass Eltern ihren Kindern das Wichtigste überhaupt schenken können: Liebe, Gesundheit und eine lebenswerte Zukunft. Von der Schwangerschaft über die Geburt und das Stillen bis zur Eingewöhnung in der Kita und der Ein-

schulung. Fundierte und aufwendig recherchierte Ratgeber erklären laienverständlich, wie Kinder gesund werden und gesund bleiben. Persönliche, spannende Geschichten spiegeln mit starken Bildern, was Elternsein heute bedeutet. Seiten zum Basteln und Vorlesen bringen gemeinsamen Spaß. Kochrezepte und viel Do it yourself passen in jedes Familienleben. Namhafte Kolumnistinnen fesseln jeden Monat neu, mal meinungsstark, mal humorvoll. Eben genauso abwechslungsreich wie das Familienleben selbst.

KITA-Krankheiten

BORKENFLECHTE

Borkenflechte, auch als *Impetigo contagiosa* bekannt, ist eine gelbkrustige Hauterkrankung, die bei Kindern häufig auftritt. Sie wird durch Bakterien verursacht, die infizierten Hautstellen jucken stark. Antibiotische Salben helfen, beim Auftragen Spatel oder Handschuhe verwenden! Um sich zu schützen, ist es wichtig, Hautkontakt zu vermeiden, Handtücher nicht zu teilen und regelmäßig die Hände zu waschen. Die Krankheit ist hochansteckend, Kinder sollten erst wieder in die Kita, wenn sie nicht mehr infektiös sind – also etwa 24 Stunden nach Beginn einer Therapie mit Antibiotika.

**TEXT — KATHRIN SCHWARZE-REITER
ILLUSTRATION — PATRICK WIDMER**

Angesteckt! Und jetzt?

Im Winter jagt ein Infekt den anderen. Typische Kinderkrankheiten, was dagegen hilft und wann der Nachwuchs wieder in die Kita darf

Das erste selbst gemalte Bild, das Foto von der Weihnachtsfeier: Es gibt schöne Sachen, die Kita-Kinder mit nach Hause bringen. Und weniger erfreuliche: Viren, Bakterien und Parasiten zum Beispiel. Jetzt, wo die Tage ungemütlicher werden und Kinder mehr Zeit in geschlossenen Räumen verbringen, haben viele Krankheiten Hochsaison. Ganz verhindern lassen sich Infektionen nicht, zumindest wenn es keine Impfung gibt; Kleinkinder nehmen gerne alles in den Mund, Abstand halten sie sowieso nicht. Damit ihr wisst, was euch erwartet und wie eure Kleinen gut durch die nächste Krankheitswelle kommen, haben wir mit Kinderarzt Dr. Stephan Heuß die jüngsten Kita-Krankheiten beleuchtet. Bei Fragen zur Therapie helfen Kinderärztin oder -arzt und natürlich die Apotheke vor Ort weiter. »



„
„

Julia, Mutter von Lenny
Die Schlafenszeiten von Lenny sind ganz genau. Er schläft von 18 bis 20 Uhr und von 6 bis 8 Uhr und ist sehr zufrieden. Nach dem Frühstück ist das Schläfchen für Papa ganz schön. Ich habe Lenny in der Gusskammer schlafen lassen, bis er sich selbst in den Schlaf gefunden hat. Ich habe ihn nicht mit mir in die Gusskammer genommen, weil er sonst ein bisschen ängstlich wird. Ich habe ihn in der Gusskammer schlafen lassen, bis er sich selbst in den Schlaf gefunden hat. Ich habe ihn nicht mit mir in die Gusskammer genommen, weil er sonst ein bisschen ängstlich wird.



Schnullerfee im Anflug

Vier und ein halbes Jahr ist der Schnuller für Lennys Eltern ein Problem.

TEXT: LARA JOHANNESSEN



„
„

Carina, Mutter von Lenny
Wir bekommen es mit Lenny nicht hin, ihn ohne Schnuller zu schlafen lassen. Er ist jetzt ein Jahr und sechs Monate alt und schläft nachts immer noch mit dem Schnuller. Ich habe versucht, ihn ohne Schnuller zu schlafen lassen, aber er ist sehr ängstlich. Ich habe versucht, ihn ohne Schnuller zu schlafen lassen, aber er ist sehr ängstlich.



„
„

Sabrina, Mutter von Lenny
Ich bin die Mutter von Lenny. Ich habe Lenny mit dem Schnuller schlafen lassen, bis er ein Jahr und sechs Monate alt war. Ich habe versucht, ihn ohne Schnuller zu schlafen lassen, aber er ist sehr ängstlich. Ich habe versucht, ihn ohne Schnuller zu schlafen lassen, aber er ist sehr ängstlich.



3 **Hilfen zur Schlafenszeit**
Das Babybuch
Altersangaben
Zeit gehen

Altersangaben
1. bis 3. Jahr
3. bis 6. Jahr
6. bis 12. Jahr
12. bis 18. Jahr
18. bis 25. Jahr
25. bis 35. Jahr
35. bis 45. Jahr
45. bis 55. Jahr
55. bis 65. Jahr
65. bis 75. Jahr
75. bis 85. Jahr
85. bis 95. Jahr
95. bis 100. Jahr

Zeit gehen
1. bis 3. Jahr
3. bis 6. Jahr
6. bis 12. Jahr
12. bis 18. Jahr
18. bis 25. Jahr
25. bis 35. Jahr
35. bis 45. Jahr
45. bis 55. Jahr
55. bis 65. Jahr
65. bis 75. Jahr
75. bis 85. Jahr
85. bis 95. Jahr
95. bis 100. Jahr

[illegible][illegible]

VITAMIN

4. Brauchen Klein- und Schulkinder extra Vitamin D?

Der Körper stellt es selbst her, aber in manchen Lebensphasen reicht das nicht aus. Diese sind Tabletten oder Tropfen nötig

31.11. | von Anja Kroll

Wurde ich schon mal gefragt, ob ich Vitamin D nehmen sollte, dann habe ich immer mit einem „Nein“ geantwortet. Ich dachte, Vitamin D ist ein Fettvitamin, das der Körper selbst herstellen kann. Und das ist auch richtig. Aber es gibt Situationen, in denen der Körper Vitamin D nicht in ausreichender Menge produzieren kann. Und das ist genau das Problem, das ich heute mit Ihnen besprechen möchte: Vitamin D-Mangel bei Kindern.

Vitamin D ist ein fettlösliches Vitamin, das in der Haut durch die Einwirkung von UV-Licht (Sonnenstrahlung) synthetisiert wird. Es ist ein Hormon, das eine Vielzahl von Funktionen im Körper hat. Es ist wichtig für die Knochenbildung und -erhaltung, die Immunabwehr und die Regulation des Zellwachstums. Ein Mangel an Vitamin D kann zu einer Reihe von gesundheitlichen Problemen führen, die bei Kindern besonders gefährlich sind.

Bei Kindern ist Vitamin D-Mangel häufiger als bei Erwachsenen. Das liegt daran, dass Kinder eine höhere Rate an Knochenwachstum haben und daher mehr Vitamin D benötigen. Außerdem verbringen Kinder oft weniger Zeit im Freien und bekommen dadurch weniger Sonnenstrahlung. Ein weiterer Faktor ist die Ernährung. Viele Kinder essen keine fettreichen Lebensmittel, die Vitamin D enthalten, wie z.B. Fisch, Eigelb oder Milch.

Die Symptome eines Vitamin D-Mangels bei Kindern sind oft unspezifisch. Dazu gehören Müdigkeit, Muskelschwäche, Knochenschmerzen und eine erhöhte Anfälligkeit für Infektionen. In schweren Fällen kann es zu einer Verformung der Knochen (Krankenhock) kommen. Ein Vitamin D-Mangel kann auch die Entwicklung des Immunsystems beeinträchtigen und zu einer erhöhten Anfälligkeit für Infektionen führen.

Die Diagnose eines Vitamin D-Mangels erfolgt über eine Blutuntersuchung. Wenn ein Mangel festgestellt wird, kann der Arzt eine Vitamin D-Supplementierung empfehlen. Es gibt verschiedene Formen von Vitamin D, die als Tabletten oder Tropfen erhältlich sind. Die Dosierung hängt vom Alter und dem Grad des Mangels ab. In der Regel wird eine tägliche Einnahme empfohlen.

Ein Vitamin D-Mangel ist eine ernsthafte Angelegenheit, die nicht ignoriert werden sollte. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind einen Vitamin D-Mangel hat, sollten Sie unbedingt einen Arzt konsultieren. Ein Vitamin D-Mangel kann zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen, die bei Kindern besonders gefährlich sind. Ein Vitamin D-Mangel kann auch die Entwicklung des Immunsystems beeinträchtigen und zu einer erhöhten Anfälligkeit für Infektionen führen.

5. Was stößt Eltern runter?

Ein verschleppter Infekt kann einen Elternstress auslösen, der sich auf das Kind auswirkt. Wie man das vermeiden kann, erfahren Sie hier

12.12. | von Anja Kroll

Ein verschleppter Infekt kann einen Elternstress auslösen, der sich auf das Kind auswirkt. Wie man das vermeiden kann, erfahren Sie hier

Ein verschleppter Infekt kann einen Elternstress auslösen, der sich auf das Kind auswirkt. Wie man das vermeiden kann, erfahren Sie hier

6. Und Schwangerschaftstabelle?

Die Schwangerschaftstabelle ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert.

Die Schwangerschaftstabelle ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert.

Die Schwangerschaftstabelle ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft dokumentiert.

[illegible]

ALLE GESUND?

**Heiße
Möhrenzeit**

„Möhren sind ein Super Food“, sagt Ernährungswissenschaftlerin Dr. Barbara Heppner. „Sie sind reich an Vitamin A und C, was das Immunsystem stärkt. Außerdem enthalten sie Beta-Carotin, das die Haut gesund hält.“

**Heiße
Möhrenzeit**

„Möhren sind ein Super Food“, sagt Ernährungswissenschaftlerin Dr. Barbara Heppner. „Sie sind reich an Vitamin A und C, was das Immunsystem stärkt. Außerdem enthalten sie Beta-Carotin, das die Haut gesund hält.“

O-TON

„Ich kann mich gar nicht mehr erinnern, wie das war in Maria Bauch. Du, Lotte?“

„Ich war damals 10 Jahre alt.“

**WIR
mit
Sommerferien
sind ganz wichtig**

Im Urlaub wird die Stress- und Leistungsbelastung der Kinder abgebaut. Das ist wichtig für die Entwicklung der Kinder. Sie können sich entspannen und neue Erfahrungen sammeln. Das ist wichtig für die Entwicklung der Kinder. Sie können sich entspannen und neue Erfahrungen sammeln.

**Einmal mit
2 Monaten**

Langen Babys an, bewusst zu handeln. Damit reagieren sie zum Beispiel auf Mamas freundliches Gesicht oder Pappas Stimme – und stellen so eine Bindung her.

**Einmal mit
2 Monaten**

Langen Babys an, bewusst zu handeln. Damit reagieren sie zum Beispiel auf Mamas freundliches Gesicht oder Pappas Stimme – und stellen so eine Bindung her.

MAMA HAT'S INKRETT

Nach der Schwangerschaft und Geburt können viele Frauen sich fit halten. Im Fitnessstudio können Sie sogar für mehr Stabilität sorgen.

— JANA SCHNEIDER

MAMAS TRAININGPLAN

50 LIGHTS

Auch nach der Heilung bleibt ein starker Muskelaufbau. Und das ist ein Vorteil. Die Muskeln, die sich schon vor und während der Schwangerschaft aufgebaut haben, sind jetzt noch da. Das heißt, Sie sparen sich die ersten 10 bis 15 Minuten des Trainings. Sie können sich gleich auf die 35 Minuten konzentrieren.

1

SQUAT

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

2

DEITL MÖREN

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

3

50-60 Wiederholungen

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

1

TRIZIPS WICK

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

2

50-60 Wiederholungen

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

3

50-60 Wiederholungen

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

1

TRIZIPS WICK

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

2

50-60 Wiederholungen

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

3

50-60 Wiederholungen

Stellen Sie sich auf die Füße, hüftbreit auseinander. Die Füße zeigen leicht nach außen. Die Knie gehen über die Füße. Die Hüften gehen zurück. Die Brust ist über den Kopf. Die Arme hängen locker nach unten. Die Hände zeigen nach vorne. Die Füße zeigen nach vorne.

ATHEM WECHSELN

Atmen Sie ein, wenn Sie die Füße auf den Boden stellen. Atmen Sie aus, wenn Sie die Hüften zurück gehen. Atmen Sie ein, wenn Sie die Füße auf den Boden stellen. Atmen Sie aus, wenn Sie die Hüften zurück gehen. Atmen Sie ein, wenn Sie die Füße auf den Boden stellen. Atmen Sie aus, wenn Sie die Hüften zurück gehen.

[illegible]

Monatlich verkaufte Auflage:

457.733 Exemplare

IVW 2/2024

Reichweite Apotheken Umschau ELTERN:

1,62 Mio. Leserinnen und Leser pro Monat

AWA 2024, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre

Auslegestelle:

Erhältlich in Apotheken

Erscheinungsweise:

12 Ausgaben pro Jahr

TAP Apotheken Umschau ELTERN:

€ 83,45

1/1 Seite 4c netto, Preise 2023/2024, IVW 2/2024

Leserschaftsstruktur (laut AWA 2024) nach relevanten Kriterien	AWA Gesamt Ant. %	Apotheken Umschau Ant. %	ELTERN Index
Geschlecht			
Männer	49,2	24,9	51
Frauen	50,8	75,1	148
Altersgruppen			
14 – 19 Jahre	6,6	0,4	5
20 – 29 Jahre	13,0	13,5	103
30 – 39 Jahre	15,2	36,2	238
40 – 49 Jahre	14,0	23,0	164
50 Jahre und älter	51,2	27,0	53
Haushaltsgröße			
1 oder 2 Personen	61,2	26,1	43
3 Personen	16,4	30,0	184
4 Personen	15,8	27,7	175
5 Personen und mehr	6,6	16,1	243
Eigene Kinder im Haushalt			
unter 1 Jahr	1,5	16,3	1.050
1 bis unter 3 Jahre	3,6	23,4	642
3 bis unter 6 Jahre	5,6	22,5	399
6 bis unter 10 Jahre	7,0	22,7	325
Kind(er) unter 6 Jahre gesamt	8,7	49,0	564
Kind(er) unter 14 Jahre gesamt	17,6	65,4	371

Leser-Strukturdaten

Leserschaftsstruktur (laut AWA 2024) nach relevanten Kriterien	AWA Gesamt Ant. %	Apotheken Umschau ELTERN Ant. %	Index
Persönliche Veränderungen in den nächsten 12 Monaten			
Ich werde heiraten	2,0	5,2	252
Ich/wir erwarte(n) ein Kind	1,9	10,3	530
Informationsinteresse: Interessiert mich besonders			
Berufliche Weiterbildung	19,7	25,8	131
Natur- und Umweltschutz	24,7	29,8	121
Diät, z.B. Diätvorschläge, Diätprodukte	5,3	9,7	182
Medizinische Fragen	25,8	33,3	129
Gastlichkeit zu Hause, Gästebewirtung	24,6	34,5	140
Gartenpflege, Gartengestaltung	21,8	25,5	117
Modernes Design	6,6	8,2	125
Wohnen und Einrichten	26,2	42,0	160
Haarpflege, Frisuren	19,9	28,2	142
Kosmetik, Make-up	13,4	22,0	165

Potenzial: 70,48 Mio. – Apotheken Umschau ELTERN 1,62 Mio. Leser = 2,3 % Reichweite

Themenauswahl 2025

JANUAR 2025 AS: 12.11.2024 ET: 02.01.2025 Läuse Fieber Gesunde Öle / Fette	FEBRUAR 2025 AS: 11.12.2024 ET: 01.02.2025 Impfungen Durchfall Versicherungen
MÄRZ 2025 AS: 16.01.2025 ET: 01.03.2025 Allergien  Familienauto Entschleunigung	APRIL 2025 AS: 13.02.2025 ET: 01.04.2025 Hautpflege Caravaning / Camping Müdigkeit
MAI 2025 AS: 14.03.2025 ET: 02.05.2025 Nachhaltigkeit Stillen Abnehmen nach Geburt	JUNI 2025 AS: 11.04.2025 ET: 02.06.2025 Nahrungsergänzung Reiseapotheke Genug trinken

Änderungen vorbehalten

Themenauswahl 2025

JULI 2025

AS: 13.05.2025 | ET: 01.07.2025

- Kinderzähne
- Sonnenschutz 
- Insektenstiche

SEPTEMBER 2025

AS: 16.07.2025 | ET: 01.09.2025

- Windeldermatitis
- Nabelschnurblut
- Erkältung

NOVEMBER 2025

AS: 16.09.2025 | ET: 03.11.2025

- Winterurlaub
- Die ersten Schuhe
- Vegane Ernährung

AUGUST 2025

AS: 17.06.2025 | ET: 01.08.2025

- Beikost
- Schwangerschaftsstreifen
- Ausstattung

OKTOBER 2025

AS: 18.08.2025 | ET: 01.10.2025

- Läuse
- Immunsystem
- Versicherungen

DEZEMBER 2025

AS: 15.10.2025 | ET: 01.12.2025

- Ausstattung
- Neurodermitis 
- Blähungen

Änderungen vorbehalten

Themenauswahl 2026

JANUAR 2026

AS: 12.11.2025 | ET: 02.01.2026

- Magen-Darm-Infekt
- Abnehmen / Fitness mit Kind 
- Zahnungsschmerzen

FEBRUAR 2026

AS: 10.12.2025 | ET: 02.02.2026

- Unverträglichkeiten
- Impfungen
- Fieber

Änderungen vorbehalten

Formate und Preise

2/1 Seite
(Doppelseite)

2/1 Seite im Anschnitt
B 390 mm x H 240 mm

- 1/1 Seite
- U2
- U3
- U4*

1/1 S., U2, U3 im Anschnitt
B 195 mm x H 240 mm

1/2 hoch

1/2 Seite hoch im Anschnitt
B 94 mm x H 240 mm

1/2 quer

1/2 Seite quer im Anschnitt
B 195 mm x H 117 mm

1/3 hoch

1/3 Seite hoch im Anschnitt
B 64 mm x H 240 mm

1/4 2-sp.

1/4 2-sp.

1/4 Seite 2-sp. im Satzspiegel
B 82 mm x H 104 mm

1/4 2-sp.

1/4 2-sp.

1/4 Seite 2-sp. im Satzspiegel
B 82 mm x H 104 mm

2/3 hoch

2/3 Seite hoch im Anschnitt
B 123 mm x H 240 mm

* B 195 mm x H 173 mm
Beschnittzugabe: je 6 mm. Bei Anschnittanzeigen müssen Text- und Bildmaterial mind. 8 mm vom Anschnittformat entfernt sein. Angaben in Millimetern (Breite x Höhe)

Preisliste 2024 (Nr. 54, gültig ab 01. März 2024), Erscheinungsweise: monatlich

Formate	Apotheken Umschau ELTERN
2/1 Seite	76.400 €
1/1 Seite	38.200 €
1/2 Seite	22.530 €
1/3 Seite	16.140 €
1/4 Seite	12.350 €
2/1 Seite	76.400 €
2/3 Seite	25.500 €
U2, U3*	42.800 €
U4	44.711 €

Weitere Formate, Sonderformate auf Anfrage.
Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Agentur-Rabatt: 15 %.
* Nicht in der Gesamtauflage möglich. Belegbare Auflage auf Anfrage.

Technische Daten

Druckverfahren		Magazine
Rotations-Tiefdruck Bogen-Offsetdruck	(Inhalt) (Umschlag)	Senioren Ratgeber Diabetes Ratgeber
Rollenoffsetdruck Bogen-Offsetdruck	(Inhalt) (Umschlag)	Apotheken Umschau Apotheken Umschau ELTERN PTA Woman HausArzt-PatientenMagazin
Rollenoffsetdruck		medizini

Druckunterlagen

Das Standardformat für die Datenanlieferung ist eine Composite-PDF-Datei. Zulässige PDF-Spezifikationen sind PDF/X-3, PDF/X-1a und PDF/X-4-Dateien, die mit einem eindeutigen OutputIntent gekennzeichnet sind. Fortdruckverbindliche Proofs werden nur dann akzeptiert, wenn sie über den UGRA/FOGRA-Medienkeil und das dazugehörige Auswertungsprotokoll zertifiziert sind. Für Anlieferung ohne farbverbindliche Proofs wird keine Gewähr für farbliche und sachliche Richtigkeit übernommen (Reklamationsausschluss).

Anzeigenbeschnitt

Beschnittzugabe bei angeschnittenen Anzeigen an allen Seiten: je 6 mm. Bei Anschnittanzeigen müssen Text- und Bildelemente mindestens 8 mm vom Anschnittformat entfernt sein. Wir behalten uns aus produktionstechnischen Gründen vor, die Anzeigen (umfangsabhängig) unproportional bis zu max. 5 % zu skalieren.

Datenanlieferung

www.duon-portal.de

Bei Fragen zur Datenanlieferung oder technischen Angaben wenden Sie sich bitte an unsere Kollegen im Sales Service unter Tel. 0 89 / 744 33 -113 oder an www.duon-portal.de/service.aspx

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. »Anzeigenauftrag« oder »Auftrag« im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend »AGB«) ist der Vertrag zwischen der Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG (nachfolgend »Verlag«) und einem Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten (nachfolgend insgesamt als »Auftraggeber« bezeichnet) über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen, Fremdbeilagen und/oder sonstiger Werbemittel in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Für jeden Auftrag und Folgeaufträge gelten die vorliegenden AGB sowie die im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Werbung aktuelle Preisliste des Verlags, deren Regelungen einen wesentlichen Vertragsbestandteil bilden. Die Gültigkeit etwaiger AGB des Auftraggebers ist, soweit sie mit diesen AGB nicht übereinstimmen, ausgeschlossen.
3. Aufträge können persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder per Internet aufgegeben werden. Der Verlag haftet nicht für Übermittlungsfehler. Der Vertrag kommt erst durch die Auftragsbestätigung des Verlags zustande, die vorbehaltlich anderer individueller Vereinbarungen zwischen Verlag und Auftraggeber schriftlich, per Telefax oder per E-Mail erfolgt.
- Aufträge für Beihefter, Beikleber und Beilagen sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters und seiner Billigung durch den Verlag bindend.
4. Ein »Abschluss« ist ein Vertrag über die Veröffentlichung mehrerer Anzeigen, Fremdbeilagen oder sonstiger Werbemittel unter Beachtung der dem Auftraggeber gemäß jeweils geltender Preisliste zu gewährenden Rabatte, wobei die einzelnen rechtsverbindlichen Anzeigenaufträge jeweils erst durch schriftliche oder elektronische (z. B. E-Mail) Bestätigung des Abrufs zustande kommen.
- Ein »Abruf« ist die Aufforderung des Auftraggebers an den Verlag, auf Grundlage eines Abschlusses eine konkrete Anzeige, Fremdbeilage oder ein sonstiges Werbemittel zu veröffentlichen und die vom Auftraggeber veranlasste Zustellung der für die Produktion erforderlichen Texte und Vorlagen beim Verlag. Ist kein Erscheinungstermin vereinbart, sind Anzeigen, Fremdbeilagen und/oder sonstige Werbemittel im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb eines Jahres nach Vertragsschluss abgerufen und veröffentlicht wird. Die zahlen- und mengenmäßige Einbeziehung in einen Abschluss, für die die Preisliste keinen Nachlass vorsieht, ist nicht möglich.
- Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 4 Absatz 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
5. Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen gegenüber den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlags zu halten. Die vom Verlag gewährte Vermittlungsprovision errechnet sich aus dem Kundennetto, also nach Abzug von Rabatt, Boni und Mängelnachlass. Sie wird nur an vom Verlag anerkannte Werbeagenturen vergütet unter der Voraussetzung, dass der Auftrag unmittelbar von der Werbeagentur erteilt wird, ihr die Beschaffung der fertigen und druckreifen Druckunterlagen obliegt und eine Gewerbeanmeldung als Werbeagentur vorliegt. Dem Verlag steht es frei, Aufträge von Werbeagenturen abzulehnen, wenn Zweifel an der berufsmäßigen Ausübung der Agenturtätigkeit oder der Bonität der Werbeagentur bestehen. Anzeigenaufträge durch Werbeagenturen werden in deren Namen und auf deren Rechnung erteilt. Soweit Werbeagenturen Aufträge erteilen, kommt der Vertrag daher im Zweifel mit der Werbeagentur zustande. Soll ein Werbungtreibender Auftraggeber werden, muss dies gesondert unter namentlicher Nennung des Werbungtreibenden vereinbart werden. Der Verlag ist berechtigt, von der Werbeagentur einen Mandatsnachweis zu verlangen.
6. Der Verlag ist berechtigt, Aufträge, auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses, nach sachgemäßem Ermessen abzulehnen. Dies gilt insbesondere, wenn der Inhalt der Werbung gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt, die Veröffentlichung der Werbung für den Verlag wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form unzumutbar ist, wenn Beihefter, Beikleber und/oder Beilagen durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten oder im Fall eines Verstoßes gegen Ziffer 23 dieser AGB. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

7. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem aufgrund einer höheren Abnahmemenge gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass (Rabatt) dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Risikobereich des Verlags beruht.
8. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeihefter, Fremdbeikleber und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
9. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen mit dem Wort »Anzeige« deutlich als solches zu kennzeichnen.
10. Für die rechtzeitige Lieferung fehlerfreier, den technischen Anforderungen entsprechender und für den Verlag verwendbarer Druckunterlagen, wie z. B. Anzeigen, Fremdbeihefter, Beikleber und/oder sonstiger Werbemittel, ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Druckunterlagen werden nur auf schriftliche Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt, andernfalls gehen sie in das Eigentum des Verlags über. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet sechs Wochen nach Veröffentlichung der vorgelegten Druckunterlage.
11. Reklamationen müssen vom Auftraggeber bei offensichtlichen Mängeln innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Anzeige geltend gemacht werden. Nicht offensichtliche Mängel müssen Kaufleute spätestens ein Jahr nach Veröffentlichung der Anzeige reklamieren. Bei fehlerhaftem Abdruck einer Anzeige, trotz rechtzeitiger Lieferung einwandfreier Druckunterlagen und rechtzeitiger Reklamation, kann der Auftraggeber den Abdruck einer einwandfreien Ersatzanzeige verlangen. Der Anspruch auf Nacherfüllung ist ausgeschlossen, wenn der Mangel den Anzeigenzweck nicht beeinträchtigt (z. B. bei geringfügigen Farbfehlern oder bei einem nicht ganz scharfen Abdruck) und/oder wenn die Nacherfüllung für den Verlag mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Lässt der Verlag eine ihm gesetzte angemessene Frist verstreichen, verweigert er die Nacherfüllung, ist die Nacherfüllung dem Auftraggeber nicht zumutbar oder schlägt sie fehl, so hat der Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder Zahlungsminderung in dem Ausmaß geltend zu machen, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Gewährleistungsansprüche von Kaufleuten verjähren zwölf Monate nach Veröffentlichung der entsprechenden Anzeige.
12. Der Verlag haftet für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, für Schäden aus schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aufgrund mindestens leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Werbeauftrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut. Die Schadensersatzpflicht ist – abgesehen von der Haftung für Vorsatz und schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche gegen den Verlag unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen. Soweit die Haftung des Verlags nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt. Schadensersatzansprüche von Kaufleuten gegen den Verlag verjähren, abgesehen von Ansprüchen aus unerlaubter oder vorsätzlicher Handlung, in zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen müssen.
13. Haftungsfreistellungserklärung: Der Auftraggeber ist für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der Anzeige verantwortlich. Er stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter (z.B. Schutzrechtsverletzungen, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Verletzungen des Heilmittelwerbegesetzes oder der Health-Claims-Verordnung) frei, einschließlich der angemessenen Kosten zur gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsverteidigung, selbst wenn die Vergütung der vom Verlag beauftragten Anwälte die gesetzlich vorgeschriebenen Gebühren überschreiten. Wird der Verlag (z. B. durch gerichtliche Entscheidung) zum Abdruck einer Gegendarstellung o.Ä. verpflichtet, hat der Auftraggeber die Kosten nach der gültigen Anzeigenpreisliste zu tragen.

14. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist schriftlich mitgeteilt werden, anderenfalls gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
15. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die je nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
16. Der Verlag behält sich vor, in Einzelfällen Vorkasse bis zum Anzeigenschluss zu verlangen, insbesondere bei der Neuaufnahme einer Geschäftsbeziehung, bei im Ausland ansässigen Auftraggebern oder wenn begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers vorliegen. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber zum 15. des Vormonats der Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Rechnung ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Die Zahlungsbedingungen lauten wie folgt: Rein netto 14 Tage nach dem Erscheinungstag; bei Zahlungseingang 3 Tage vor dem Erscheinungstag 2 % Skonto.
17. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung mit Gegenansprüchen nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt und nicht bestritten sind.
18. Der Verlag liefert auf Wunsch nach Veröffentlichung der Werbung einen Anzeigenbeleg. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine Bescheinigung des Verlags über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
19. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckstöcke, Matern und Zeichnungen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
20. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittlich verkaufte Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigender Mangel, wenn sie bei einer Auflage von bis zu 500 000 Exemplaren 10 v. H., bei über 500 000 Exemplaren 5 v. H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen etwaige Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Sinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag hätte zurücktreten können.
21. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags.
22. Ein Ausschluss von Mitbewerbern des Auftraggebers und/oder des Werbungtreibenden für eine bestimmte Ausgabe oder auf der gleichen Seite kann nicht gewährt werden.
23. Die Anzeigen dürfen den Interessen der Abonnenten nicht widersprechen. Stellt sich erst nach Erscheinen der Anzeige heraus, dass die Anzeigen von den Abonnenten nicht erwünscht sind, so hat der Verlag auch nachträglich das Recht, von der Abwicklung des Auftrags sofort zurückzutreten.
24. Wegen des begrenzten Anzeigenraumes gilt für den Inserenten ein Rücktrittsrecht nur dann, wenn es ausdrücklich vorher vereinbart und durch den Verlag bestätigt wurde. Von dem Rücktrittsrecht kann jedoch nur spätestens 8 Wochen vor Anzeigenschluss Gebrauch gemacht werden.
25. Beihefter, Beikleber und Beilagen, Ein- und Durchhefter dürfen nur dann Werbung für mehrere Produkte oder Dienstleistungen enthalten, wenn es sich um Produkte oder Dienstleistungen des gleichen Unternehmens oder der gleichen Unternehmensgruppe handelt.
26. Feste Platzierungszusagen verlieren ihre Gültigkeit, wenn die umbruchtechnische Heftstruktur eine Umplatzierung der Anzeige erforderlich macht.

27. Bei Buchungen der Kombinationen können nur Anzeigen aufgenommen werden, die in Erscheinungsmonat, Format, Farbigkeit, Produkt und/oder Kampagne übereinstimmen.
28. Der Verlag erhebt und verarbeitet die Daten seiner Kunden/Geschäftspartner gemäß den Informationen zur Datenverarbeitung unter <https://www.wub-service.de/infodsgvo>. Bei Kunden kann die E-Mail-Adresse auch genutzt werden, um über ähnliche Waren und Dienstleistungen zu informieren, § 7 Abs.3 UWG. Dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit unter abbestellen@wortundbildverlag.de widersprechen.
29. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Auftrags und/oder dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss von Kollisionsrecht. Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand für Klagen gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist München.

Zahlungsbedingungen

Rein netto 14 Tage nach dem Erscheinungstag.
Bei Zahlungseingang 3 Tage vor dem Erscheinungstag 2 % Skonto.
Der Verlag behält sich vor, in Einzelfällen Vorkasse bis zum Anzeigenschluss zu verlangen, insbesondere bei der Neuaufnahme einer Geschäftsbeziehung, bei im Ausland ansässigen Auftraggebern oder wenn begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers vorliegen.

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN DE82 7005 4306 0000 0581 80
BIC BYLADEM1WOR
Gläubiger-ID DE72WUB00000230115